

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Druckdatum: 08.07.2011

überarbeitet am: 08.07.2011

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname: Agritox**
- **Registrierungsnummer Pfl.Reg.Nr.:** 1797
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Insektizid
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
Kwizda Agro GmbH
Dr. Karl Lueger-Ring 6
A-1010 Wien
Tel.: 0043-(0)5-997710
www.kwizda-agro.at
- **Auskunftgebender Bereich:**
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)59977-40
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at
- **Notfallauskunft:**
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.: +43-(0)1-406 43 43
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
Xn; Gesundheitsschädlich
R20/21/22-65: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
-
- N; Umweltgefährlich
R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
-
- R66-67: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht der Zulassung gemäß Pflanzenschutzmittelgesetz 1997, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
-
- **Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft. Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997).
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
- | | | |
|---|---|---|
|  |  | Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich |
|---|---|---|
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische Chlorpyrifos (ISO)

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 08.07.2011

überarbeitet am: 08.07.2011

Handelsname: Agritox

(Fortsetzung von Seite 1)

· R-Sätze:

- 20/21/22 *Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.*
 - 50/53 *Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.*
 - 65 *Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.*
 - 66 *Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.*
 - 67 *Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.*
- Achtung! Für Bienen gefährlich. Blühende Kulturen nicht behandeln! Außerdem Behandlungen auch aller anderen Flächen, die sich in Stocknähe befinden oder in der Fluglinie von Bienen liegen, während des Bienenfluges unterlassen.*
- Unsachgemäße Anwendung kann zu Vergiftungen führen.*

· S-Sätze:

- 2 *Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.*
- 13 *Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.*
- 20/21 *Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.*
- 28 *Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser*
- 36/37 *Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.*
- 56 *Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.*
- 62 *Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.*

· Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung: Gemische**
- Beschreibung:** *Emulsionskonzentrat auf der Basis von Chlorpyrifos (480 g/l).*

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64742-94-5 EINECS: 265-198-5 Indexnummer: 649-424-00-3	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische Xn R65 ----- Asp. Tox. 1, H304	25-50%
CAS: 2921-88-2 EINECS: 220-864-4 Indexnummer: 015-084-00-4	Chlorpyrifos (ISO) T R25; N R50/53 ----- Acute Tox. 3, H301; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	44,2%
	Calciumdodecylbenzolsulfonat-Isobutanol Gemisch Xi R37/38-41 R10-67 ----- Flam. Liq. 3, H226; Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335+H336	2,5-10%

· Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

- Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- Allgemeine Hinweise:** *Bei Vergiftungsverdacht Arbeiten sofort abbrechen und Arzt aufsuchen.*

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.07.2011

überarbeitet am: 08.07.2011

Handelsname: Agritox

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, sofort ärztlichen Rat einholen.
- **Nach Hautkontakt:**
Verunreinigte und getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- **Hinweise für den Arzt:**
Therapie im Vergiftungsfall: Als Gegenmittel sind Atropin und anschließend ein Cholinesterasereaktivator (z.B. Toxogonin) wirksam. Atropin ist nur durch Injektion ein Antidot.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** CO₂, Löschpulver, Schaum oder Wasser im Sprühstrahl
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Schwefeldioxid, Salzsäure, Stickoxide
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben:**
Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, sondern nach Möglichkeit auffangen und entsorgen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt.8)
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Säure-, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
In fest verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen und anschließend gemäß den Vorschriften entsorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.07.2011

überarbeitet am: 08.07.2011

Handelsname: Agritox

(Fortsetzung von Seite 3)

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.
Spritz- und Sprühnebel nicht einatmen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

· **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt in dichtverschlossenem Originalgebinde an einem gut belüfteten Ort, kühl, trocken und frostfrei lagern.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Angebrochene Packungen wieder dicht verschließen.

· **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

· **Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

2921-88-2 Chlorpyrifos (ISO)

MAK	Kurzzeitwert: 0,4 mg/m ³ Langzeitwert: 0,2 mg/m ³
-----	--

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wiederverwenden.

· **Atemschutz:**



Atemschutzmaske

In geschlossenen Räumen Filter P3 (EN 143)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.07.2011

überarbeitet am: 08.07.2011

Handelsname: Agritox

(Fortsetzung von Seite 4)

· **Handschutz:**



Handschuhe aus Gummi

Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

· **Handschuhmaterial**

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:**



Schutzbrille

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Aussehen:**

· Form:	Flüssig
· Farbe:	Blau
· Geruch:	Charakteristisch

· **pH-Wert (10 g/l) bei 20°C:** ca. 7

· **Zustandsänderung**

· Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht anwendbar.
· Siedepunkt/Siedebereich:	ca. 180°C (Lösungsmittel)

· **Flammpunkt:** > 61°C

· **Zündtemperatur:** ca. 500°C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Dichte bei 20°C:** ca. 1,08 g/cm³

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

· Wasser:	Emulgierbar.
· Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

· **Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Chemische Stabilität**

Stabil unter Umgebungstemperatur und bestimmungsgemäßer Handhabung.

· **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

· **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.07.2011

überarbeitet am: 08.07.2011

Handelsname: Agritox

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Im Brandfall können gebildet werden: Schwefeldioxid, Nitrose Gase, Salzsäure

11 Toxikologische Angaben

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

2921-88-2 Chlorpyrifos (ISO)

Oral	LD50	60 mg/kg (Maus) 95-270 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	1000-2000 mg/kg (Kaninchen) >2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h	>0,2 mg/l (Ratte)

- **Zusätzliche Hinweise** Die Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **am Auge:** Leicht reizend.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

- **Subakute bis chronische Toxizität:**

2921-88-2 Chlorpyrifos (ISO)

Oral	NOAEL/2 years	0,1 mg/kg/d (Hund) 0,1 mg/kg/d (Ratte)
------	---------------	---

12 Umweltbezogene Angaben

- **Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**
Die Angaben zur Ökotoxikologie beziehen sich auf die Hauptkomponente.

2921-88-2 Chlorpyrifos (ISO)

LC50/48h	0,0017 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>)
LC50/96h	0,806 mg/l (Goldfisch) 0,01 mg/l (Sonnenbarsch, <i>Lepomis macrochirus</i>) 0,009 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>)

- **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.07.2011

überarbeitet am: 08.07.2011

Handelsname: Agritox

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Vogeltoxizität:**

2921-88-2 Chlorpyrifos (ISO)

Oral	LD50	32,0 mg/kg (Huhn)
		112,0 mg/kg (Stockente)
		8,41 mg/kg (Fasan)
		21,0 mg/kg (Sperling)

· **Auswirkungen auf Nützlinge:**

· **Bienen:**

Das Mittel ist für Bienen gefährlich. Blühende Kulturen nicht behandeln! Außerdem Behandlungen auch aller anderen Flächen, die sich in Stocknähe befinden oder in der Fluglinie von Bienen liegen, während des Bienenfluges unterlassen.

· **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

· **Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

· **Abfallschlüsselnummer:**

53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

· **Europäischer Abfallkatalog**

02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

14 Angaben zum Transport

· **UN-Nummer**

· **ADR**

UN3018

· **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR**

3018 ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG (Chlorpyrifos (ISO)), UMWELTGEFÄHRDEND

· **Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse**

6.1 (T6) Giftige Stoffe

· **Gefahrzettel**

6.1

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.07.2011

überarbeitet am: 08.07.2011

Handelsname: Agritox

(Fortsetzung von Seite 7)

· Verpackungsgruppe	
· ADR	III
· Umweltgefahren:	
· Besondere Kennzeichnung (ADR):	Symbol (Fisch und Baum)
· Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Achtung: Giftige Stoffe
· Kemler-Zahl:	60
· Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR	
· Begrenzte Menge:	5L
· Beförderungskategorie	2
· Tunnelbeschränkungscode	E

15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Zusätzliche Sicherheitshinweise gem. PMG 1997 (lt. EU-RL 2003/82/EG)**
Bei unbeabsichtigtem Kontakt benetzte Hautstellen sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen, Augen mit Wasser gründlich spülen.
Die Anwendung dieses Pflanzenschutzmittels in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern (Abstand ca. 5 - 10 m) ist unzulässig; Gewässer bei der Anwendung nicht verunreinigen (durch Abdrift, Verschütten usw.).
Jeden Kontakt des Mittels mit Haut und Schleimhaut (Augen) vermeiden.
Mittel nicht im engeren Einzugsbereich von Wassergewinnungsanlagen (Quellen, Brunnen, Talsperren usw.) anwenden, auch dann nicht, wenn dieses Gebiet nicht als Wasserschutzgebiet ausgewiesen ist.
Spritznebel nicht einatmen!
- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 08.07.2011

überarbeitet am: 08.07.2011

Handelsname: Agritox

(Fortsetzung von Seite 8)

*H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.**R10 Entzündlich.**R25 Giftig beim Verschlucken.**R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.**R41 Gefahr ernster Augenschäden.**R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.**R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.**R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.***Abkürzungen und Akronyme:***CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)**EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances**GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals**MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (maximum concentration of a chemical substance in the workplace, Austria/Germany)**LC50: Lethal Concentration, 50 percent**LD50: Lethal Dose, 50 percent**ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)**VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)***· Daten gegenüber der Vorversion geändert Punkt 2,3,7,8,10-12,14-16**